

Artensteckbrief



Wissenschaftlicher Name Milesina blechni (P. Syd. & Syd.) P. Syd. & Syd.
Synonyme bzw. Name in der vorherigen Roten Liste Milesina blechni (P. Syd. & Syd.) Arthur ex Faull sec. Foitzik (1996)
Organismengruppe Phytoparasitische Kleinpilze
Rote-Liste-Kategorie Gefährdet
Verantwortlichkeit Deutschlands Daten ungenügend, evtl. erhöhte Verantwortlichkeit zu vermuten
Aktuelle Bestandssituation selten
Langfristiger Bestandstrend mäßiger Rückgang
Kurzfristiger Bestandstrend Daten ungenügend
Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)
Kommentar zur Taxonomie Die Aecien dieser Art gehören zum Aecidium pseudocolumnare agg.
Kommentar zur Verantwortlichkeit Für die Erhaltung des Pilzes besteht vermutlich eine erhöhte Verantwortlichkeit aufgrund seiner spezifischen Bindung an Blechnum spicant. Für die Erhaltung dieses Farns besteht nach Metzging et al. (2018) eine Verantwortlichkeit Deutschlands in hohem Maße. Klärungsbedarf besteht u.a. bezüglich der genetischen Identität und möglichen Relevanz von Angaben aus Südafrika an zwei weiteren Wirtsarten (Berndt 2008).
Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota
Quelle Thiel, H.; Klenke, F.; Kruse, J.; Kummer, V. & Schmidt, M. (2023): Rote Liste und Gesamtartenliste der phytoparasitischen Kleinpilze Deutschlands [Brandpilzverwandte (Exobasidiomycetes p.p., Ustilaginomycetes p.p.), Rostpilzverwandte (Kriegeriaceae p.p., Microbotryales, Pucciniales), Wurzelknöllchenpilze (Entorrhizaceae), Echte Mehltäupilze (Erysiphaceae), Falsche Mehltäue (Peronosporaceae p.p.) und Weißroste (Albuginaceae)]. – Naturschutz und Biologische

